

3. Liga: Saisonstart 2015/16

FC EDO Simme – FC Rot-Schwarz Thun 2:5

FC EDO Simme – FC Konolfingen 6:2

Mit etwas Verspätung starteten auch die Simmentaler in ihre zweite 3.Liga-Saison. Von den Junioren kamen im Verlauf des Sommers neue Spieler dazu und mit Torwart Zünd konnte ein altbekannter Routinier wieder in den eigenen Reihen begrüsst werden. Die Vorbereitung verlief den Simmentalern aber nicht nach Wunsch, denn in den Trainingsspielen schlichen sich zu viele Fehler ein und im Cup schieden sie, trotz einer guten Leistung, knapp aus.

Am Dienstagabend kamen die Spieler des FC Rot-Schwarz Thun nach Erlenbach um dort das erste Meisterschaftsspiel auszutragen. 90 Minuten später gingen die EDO'ler mit gesenkten Blicken vom Platz. Sie wurden kalt geduscht und mussten mitansehen, wie die Thuner die Punkte mit nach Hause nahmen. Die Partei fing ausgeglichen an, bis Dänzer nach etwa 15 Minuten auf den nassen Untergrund im dümmsten Moment ausrutschte und so dem Stürmer das offene Tor offerierte. Von der 23. Minute bis zu der 31. Minute folgte eine Phase, in der der Unparteiische nicht ganz auf der Höhe war. So schossen die Thuner gleich drei Tore, die es eigentlich nicht hätte geben dürfen. Das 0:2 folgte auf einen Eckball. Es hätte aber nie und nimmer Eckball geben dürfen, sondern Abstoss. Das 0:3 und 0:4 wurden beide vom selben Spieler auf ähnlich Weise erzielt. Ein langer Ball auf die rechte Seite und der Thuner schob zweimal ein. Dumm nur, dass es bei beiden Toren Abseits war. Dies wurde sogar von den Gästen nach der Partie bestätigt. So standen die Simmentaler verduzt da und konnten mit viel Mühe noch vor der Pause das 1:4 durch Jungen erzielen. Nach der Pause war EDO bemüht den Anschluss zu finden, doch es kam anders. Obwohl die Gastgeber mehr vom Spiel hatten, erzielten erneut die Thuner ein Tor. Auch dieses wäre zu verhindern gewesen. Ueltschi rutschte das Spielgerät unter dem Fuss durch, was zur optimalen Vorlage für den Thuner Stürmer wurde. In der 75. Minute bekamen die Simmentaler noch einen Elfmeter zugesprochen, den Jungen verwandelte. Es blieb bis zum Schluss beim 2:5. Es war definitiv nicht der Tag von EDO. Eine bittere Niederlage, aber es blieb nicht lange Zeit um darüber nachzudenken, denn am Samstag kam der FC Konolfingen in die Au.

Gegen die Emmentaler hatten die Simmentaler gute Erfahrungen gemacht, wenn sie zu Besuch kamen. Letzten Frühling wurden sie mit einer 4:0-Packung nach Hause geschickt. EDO war gewillt, das zu wiederholen. Trainer Jaussi nahm ein paar Veränderungen vor und stellte eine offensiv-ausgerichtete Elf auf den Platz.

EDO machte den frischeren Eindruck. Sie bestimmten die Gangart und setzten die ersten offensiven Akzente. Gerade einmal zehn Minuten vergingen bis zur Führung der Hausherren. Die nominelle Sturmspitze Brügger setzte Flügelspieler Adili ein und dieser bezwang den gegnerischen Torwart mit einem platzierten Flachschuss. Schon zu diesem Zeitpunkt ging die

Führung in Ordnung, denn von den Gästen kam noch nicht viel Zählbares. Es ging im gleichen Stile weiter. Nach einer Viertelstunde erlief der fleissige Brügger einen Ball an der Grundlinie und legte ihn in die Mitte, wo Jungen keine Mühe hatte und auf 2:0 erhöhte. Gute fünf Minuten später war es erneut Adili, der dieses Mal von Jungen eingesetzt wurde und mit einem strammen Schuss in den Winkel auf 3:0 erhöhte. Nach dem Startfurioso schaltete EDO einen Gang zurück und die Konzentration liess ein wenig nach. Das wurde sofort bestraft. Ein Schuss aus gut 30 Metern wurde Dänzer zum Verhängnis und er liess ihn passieren. Die Gastgeber waren nun nicht mehr so dominant und pflegten nicht mehr einen guten Spielaufbau, was Konolfingen ermöglichte in die Partie zu finden. Kurz vor Pause gelang den Gästen noch der Anschlusstreffer, bei dem Torwart Dänzer machtlos war, zu platziert war der verdeckt abgegebene Schuss.

Nach der Pause war volle Konzentration gefordert, denn die EDO'ler wollten um jeden Preis einen Ausgleich verhindern. Wieder übernahmen die Hausherren das Spieldiktat und kombinierten sich oft vor das gegnerische Tor. Doch das 4:2 wollte einfach noch nicht fallen. Es brauchte ein beherztes Nachsetzen von Aggressivleader Röthlisberger und eine Balleroberung im Strafraum des Gegners. Er legte auf Brügger ab, der keine Mühe hatte die Kugel zu verwandeln. Endlich war der Zwei-Tore-Vorsprung wieder hergestellt. Auch beim nächsten Treffer stand Röthlisberger wieder im Mittelpunkt. Er ging ab wie Schmidts Katze und schloss nach einem Solo gleich selber ab. Nach dem 5:2 schaltete EDO wieder einen Gang zurück und wieder kam Konolfingen besser ins Spiel, doch dieses Mal war Dänzer auf dem Posten und konnte sich zweimal auszeichnen. In der Schlussphase kam es dann noch zu einer Premiere. In der 86. Minute wurde Debütant Zmoos im Strafraum von Jungen angespielt und mit einem frechen Tunnel erzielte der Youngster sein erstes Tor für die erste Mannschaft. Es blieb bei diesem Resultat.

Nach dem Fehlstart konnte die Mannschaft von Trainer Jaussi die richtige Antwort liefern. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen. Vielen Dank an die Fans, die es am Dienstag und/oder Samstag an den Spielfeldrand geschafft haben. Die nächste Partie findet am Sonntag auswärts beim FC Biglen statt. Anpfiff ist um 10.00 Uhr. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

Dänzer, Wüthrich, Ueltschi, Bratschi, Schranz, Luginbühl, Klossner (79. Min Küng), Röthlisberger (83. Min Gerber), Adili, Jungen, Brügger (69. Min Zmoos)

Tore:

10. Min Adili 1:0; 14. Min Jungen 2:0; 21. Min Adili 3:0; 23. Min 3:1; 44. Min 3:2; 60. Min Brügger 4:2; 74. Min Röthlisberger 5:2; 86. Min Zmoos 6:2